

Hans-Gerd Raeth
Wir Freitagsmänner
Wer wird denn gleich alt werden? – Roman

Originalausgabe
288 Seiten

ISBN: 978-3-423-28545-2
EUR 23,00 [DE]
EUR 23,70 [AT]
ET 26. Februar 2026
Format : 12,8 x 21,0 cm

Hans-Gerd Raeth

Wir Freitagsmänner

Wer wird denn gleich alt werden? – Roman

Stell Dir vor, dein Leben dauert eine Woche – und heute ist Freitag

Wenn ein Mann bei einem Date gesagt bekommt, dass er älter aussieht als sein brandaktuelles Foto, dann weiß er, die Dinge in seinem Leben laufen nicht gerade toll. So wie bei Henri. Irgendwie geht es ihm okay. Aber irgendwie auch überhaupt nicht: seine Ehe ist Geschichte, die Affäre aber auch. Als sein Hausarzt dann auch noch "die Wechseljahre" bei ihm diagnostiziert, reicht es Henri langsam.

»Eine sehr komische und oft überraschend berührende Geschichte, die eine Menge mit dem richtigen Leben zu tun hat, ... ein Feuerwerk an Pointen, die nie platt oder gar billig daherkommen.« Christine Westermann

»Ich habe neuerdings ein Loch im Bart. Es ist kein großes Loch. Aber wenn man morgens in den Spiegel schaut und einen älteren, müden Herren mit Brille sieht, der ein Loch im Bart hat, dann ist das ein echter Stimmungskiller. Außerdem hat ein Loch etwas Surreales. Was denkt sich ein Körper dabei, wenn er plötzlich im Bart Testläufe für eine Halbglatze veranstaltet?«

Immerhin passt es ganz gut, dass seine Traumfrau Emily als Coach arbeitet. Kann sie ihm helfen? Dummerweise steht Emily privat auf junge Männer. Aber so leicht gibt Henri nicht auf. Er merkt: Er will noch lange nicht aufs Abstellgleis. Und vielleicht sind die Wechseljahre ein Gleiswechsel, den er begrüßen sollte.

Fragen Sie als Mann in den Wechseljahren nicht nur Ihren Arzt oder Apotheker, sonder auch Ihren besten Freund, Ihre Ex-Frau, Ihren Hund und am Ende sich selbst, was gut für Sie ist.

Die funkensprühende Gebrauchsanweisung für den Mann in den besten Jahren.

»Ein Buch für alle: Frauen lernen was über Männer. Männer auch.« Christoph-Maria Herbst



COPY

© Alan Ovaska

Autor*in

Hans-Gerd Raeth

Hans Gerd Raeth, Jahrgang 1965, studierte Philosophie, Germanistik und Psychologie. Er lebt als freier Autor und Drehbuchautor mit seiner Familie in Berlin und wundert sich schon länger, dass auch in seinem Leben längst Freitag ist.

Veranstaltungen und Medientermine

Hans-Gerd Raeth liest aus ›Wir Freitagsmänner‹

Montag, 22.02.2027, 19:00 Uhr
Restaurant & Event Finkemeyer
Essener Str 53
49456 Bakum

Weitere Informationen

Hans-Gerd Raeth liest aus ›Wir Freitagsmänner‹

Dienstag, 23.02.2027, 19:00 Uhr
Restaurant & Event Finkemeyer
Essener Str 53
49456 Bakum

Weitere Informationen

Hans-Gerd Raeth liest aus ›Wir Freitagsmänner‹

Freitag, 16.04.2027, 19:30 Uhr
Haus am Junkernhof
Vor der Kirche 5
31157 Sarstedt

Pressestimmen

»Ein humorvoller klarer Blick auf männliche Eitelkeiten, Freundschaften, Peinlichkeiten – und die Frage, welche Wünsche übrigbleiben, wenn die großen Entwürfe einmal sortiert sind.«

Lesering, 17. Februar 2026

»Schon lange hat mich kein Buch mehr so zum Lachen gebracht. (…) Hans-Gerd Raeth erzählt mit einer Selbstironie, die nie bemüht wirkt, und er unterhält mit trockenen Dialogen über die Absurditäten dieser Lebensphase.«

Mokka, 26. Februar 2026

»Männer im gewissen Alter brauchen keinen neuen Anstrich, sondern dieses Buch!«

Event Magazin, *Jessica Gartzke*, 27. Februar 2026

»Hans-Gerd Raeths liebe- und humorvoller Blick auf seine Hauptfigur mitsamt Komparsen bringt alles zur Sprache, womit sich der moderne Mann spätestens ab Mitte 40 herumschlagen "darf".«

buddymag.de, 3. März 2026

»Das Gedicht aus dem Nachlass Kalékos, das vom Illustrator Thomas Müller mit Szenen in kräftigen Farben bebildert wurde, kann helfen, mit Kindern ab fünf Jahren über Themen wie Verlust, Flucht und Neubeginn ins Gespräch zu kommen. Es ist aber auch eine kleine Feier des kindlichen Einfallsreichtums.«

Deutsche Welle, 15. März 2026

»Hans-Gerd Raeth wirft einen Schadenfrohen Blick auf Männer in den besten Jahren. Gebrauchsanleitung für die männlichen Wechseljahre inklusive.«

Bild am Sonntag, 15. März 2026

»Herrliche Dialoge, sehr witzig und dabei trotzdem auch tiefgründig.«

TV Hören und Sehen, 20. März 2026

»Eine ebenso absurde wie überraschende Geschichte voller peinlicher Situationen, skurriler Begegnungen und unerwarteter Wendungen.«

Der Hammersbacher, 1. April 2026

»Seit Miranda Julys Buch ›Auf allen vieren‹ aus dem Jahr 2024 ist etwa alle paar Wochen ein neuer Roman über die Wechseljahre erschienen, wobei nebenbei natürlich immer auch ein kleiner Kampf gegen Vorurteile oder Tabus oder ganz allgemein die Gesellschaft geführt wird. Mit ›Wir Freitagsmänner‹ von Hans-Gerd Raeth gibt es jetzt endlich einen

solchen Roman für den Mann. Der und seine Probleme wollen schließlich genauso beachtet werden.«

Die Zeit, 9. April 2026

»Ein witziger, schneller Roman mit vielen kleinen Pointen, gekonnt stereotypen, aber realistischen Figuren, welcher sich um die Fragen des Älterwerdens dreht. Ein Buch für Männer in den besten Jahren, welches aber auch für Frauen durchaus lesenswert ist.«

General-Anzeiger Brugg, *Laura Schnellmann*, 21. Mai 2026

»Frech und witzig, auf die 12 – herrlich!«

NDR DAS!, *Daniel Kaiser*, 4. Juni 2026

»Witziger Blick auf das starke Geschlecht.«

Freizeit Revue, 10. Juni 2026

»Es hat so eine versteckte Eleganz – das hat mir unglaublich gut gefallen. … Hans-Gerd Raeth ist Drehbuchautor und das merkt man. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass aus diesem Buch ein Film wird.«

Zwei Seiten - Der Podcast über Bücher (WDR), *Chrstine Westermann*, 25. März 2026

»Ein Feuerwerk an Pointen, die nie platt oder gar billig daherkommen. (...) Eine sehr komische und oft überraschend berührende Geschichte, die eine Menge mit dem richtigen Leben zu tun hat.«

WDR 2, *Chritine Westermann*, 12. April 2026

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Hans-Gerd Raeth bei dtv

- Wir Freitagsmänner , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28545-2
- Freitagsmänner , Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22235-8

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München